



## EIN BREITES BAND

### **Sie suchen eine Lösung. Die Wirtschaftsmediation hilft gezielt.**

Im betrieblichen Alltag und im wirtschaftlichen Umfeld entzünden sich Konflikte an unterschiedlichen Streitpunkten und in vielfältigen Situationen, beispielsweise

INNERHALB EINES TEAMS // ZWISCHEN TEAMS // ZWISCHEN TEAM UND FÜHRUNG // ZWISCHEN GESELLSCHAFTERN // ZWISCHEN KUNDEN UND LIEFERANTEN // IN FAMILIENBETRIEBEN // IN TARIF- UND MITBESTIMMUNGSVERHANDLUNGEN // IN WETTBEWERBSFRAGEN // IN URHEBERRECHTSFRAGEN // IN PLANUNGS- UND GESTALTUNGSFRAGEN // IN VERTRAGSANGELEGENHEITEN // BEI UMSTRUKTURIERUNGEN // BEI BETRIEBSÜBERGABEN // BEI NACHFOLGEREGELUNGEN // BEI FUSIONEN

Für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit sind die Wirtschaftsmediatoren der DGMW speziell und fundiert ausgebildet.

# ZENTRALE ZIELE DER WIRTSCHAFTSMEDIATION

**Die Wirtschaftsmediation sieht sich verpflichtet, um den Konsens zu ringen, Lösungen ohne Verlierer zu finden und den Blick in die Zukunft zu richten.**

**DIE KONFLIKTPARTNER ERARBEITEN SELBST EINE FÜR ALLE BETEILIGTEN VORTEILHAFTE, INDIVIDUELLE LÖSUNG. SIE LERNEN AUS DER VERGANGENHEIT, ABER SIE GESTALTEN DIE ZUKUNFT.**

**Der Mediator/die Mediatorin unterstützt sie dabei als eine neutrale unparteiische Person, die den Prozess organisiert und strukturiert. Eigene Entscheidungsbefugnis besitzen Mediatoren nicht.**

## BLICKRICHTUNG ZUKUNFT

### **Konsens.**

Die Lösung orientiert sich an den Bedürfnissen aller. Keiner gewinnt auf Kosten des anderen.

### **Zuverlässigkeit.**

Die Konfliktpartner stehen hinter ihren eigenen Lösungen. Sie schließen eine rechtsverbindliche Vereinbarung.

### **Wirtschaftlichkeit.**

Das Verfahren schont die Ressourcen. Die Kosten sind kalkulierbar.

### **Individualität.**

Inhalt und Ablauf des Verfahrens werden von den Beteiligten selbst bestimmt. Sie nehmen sich genau die Zeit, die sie brauchen.

### **Vertraulichkeit.**

Die Mediatoren sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Die Öffentlichkeit ist ausgeschlossen.